

Für eine bayer. Firma wird zur Expedition, Kundenbedienung und Instandhaltung des Lagers für sofort ein junger, tüchtiger und strebsamer Gehilfe gesucht. Herren mit kath. Sortimentskenntnissen und Erfahrung im Papiergeschäft erhalten den Vorzug.

Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. unter B. 1915 durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen jüng., zuverlässigen Mitarbeiter. Gute Kenntnisse und selbstständiges Arbeiten sind erforderlich. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Bild erbitte direkt. **Kurich. D. Friemann,** Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.

für eingezogene Kollegen

werden militärfreie Gehilfen gesucht, die in der Lage sind, neben den anderen buchhändlerischen Arbeiten auch die Ostermesse ordnungsgemäß zu erledigen. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. unter R. S. 2 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Zum mögl. sofortigen Eintritt suchen wir einen tüchtigen kath. Sortiments-Gehilfen oder -Gehilfin, d. in der kath. Literatur besonders gut bewandert ist und flotter Verkäufer sein soll. — Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild sofort erbeten. — Gehalt pro Monat M. 130. — bis 140. — und freie Reise.

Jaeger'sche Buchhandlung Speyer.

Wegen Einberufung zum Militär suche für sofort oder 1. Februar d. J. jüngeren, aber strebsamen Gehilfen, mit den buchhändler. Arbeiten wohl vertraut.

Angebote mit Gehaltsanspr. an **A. Beck (L. Haile) München.**

Sofort militärfreier Gehilfe oder Gehilfin gesucht Angebote mit Bild und Zeugnissen an **Emil Wolenski, Thorn.**

Größere Leipziger Kommissionsbuchhandlung

sucht für sofort oder später gut empfohlene militärfreie Kraft, die in der doppelten Buchführung perfekt ist und auch in Korrespondenz und Kreditwesen Erfahrung besitzt. Herren oder Damen werden gebeten, ihre Bewerbung mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen einzusenden u. C. St. 153 an die Geschäftsstelle des B. V.

Suche einen tüchtigen, durchaus zuverläss. jüng. Gehilfen, der eine gute Lehre durchgemacht hat und etwas Kenntnisse der Papier- und Schreibwarenbranche besitzt. Eintritt sofort oder bald.

Angebote mögl. mit Bild erbitte **Siegen, 17. Januar 1915.**

Roglersche Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung Inh. G. Müller.

Suche für sofort kürzlich ausgebildeten Gehilfen aus der Papierbranche. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten. **Briefe event. offen.**

Kreuzburg, O/Schles. Julius Lebeke's Buchhandlung.

Gesucht zum baldigen Antritt ein gewandter, zuverläss., jüngerer, militärfreier Gehilfe.

Gut empfohlene Herren wollen sich mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen melden.

Barel i. Oldbg. Bältmann & Gerriets Nachf.

Lehrling.

Für meine Buch-, Kunst- u. Lehrmittelhandlung suche ich zum 1. April einen

Lehrling

mit guter Schulbildung. Ein monatl. Taschengeld wird v. 2. Lehrjahre ab gewährt. Handelsschule ebenfalls frei. Gelegenheit zur gründl. Ausbildung in allen Zweigen meines Geschäftes. Gef. Angebote erbitte die

Friedr. Lauth'sche Buchhdlg. (W. Eilich), Apolda.

Tüchtiger jüngerer Sortimentsgehilfe zum sofortigen Antritt gesucht.

Halle a. S. Otto Hendels Buchhandlung Gustav Ehlers

Für einen geweckten Jungen, Sohn achtbarer Eltern, wird eine

Lehrlingsstelle

in Leipziger Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung zu Ostern 1915 gesucht. Gef. Angebote mit Angabe der Bedingungen unter Nr. 151 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Suchen für sofort od. 1. Febr. tüchtigen jüngeren Gehilfen. **Ruhrort. Andreae & Co.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10^h für die Zeile.

Zum 1. Februar oder später sucht tüchtiger Gehilfe (24 Jahre alt, militärfrei) selbständigen Posten als I. Gehilfe oder Geschäftsführer. Gefl. Angebote unter II 142 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Berlin.

Jünger militärfreier Sortimenter sucht zum 1. März d. J. im Sortiment Stellung. Gefl. Angebote unter B. T. O. Berlin C. 2, postlagernd.

Buch- u. Kunsth.-Geh., 22 Jahre alt, militärfre., zuletzt 1 1/2 J. in Vondoner Kommiss.- u. Verlagsbuchh. tätig, sucht Stellung irgendwelcher Art, Berlin bevorzugt. Gefl. Angeb. u. II 102 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Für Leipzig!

Der Krieg

hat schon viele Lücken gerissen und noch weitere werden durch Einberufungen entstehen.

Da wird mancher Inhaber sorgenvoll in die Zukunft blicken, indem die regelrechte Erledigung der kommenden Arbeiten in Zweifel gestellt wird, ohne indessen die nötigen Hilfstkräfte ständig beschäftigen zu können.

Hier bietet sich ihnen Gelegenheit, einen beide Teile befriedigenden Erlass zu bekommen. — Suchender, in älteren Jahren, militärfrei, ist bereit, vorerst während des Krieges, tages- oder halbtagesweise Arbeiten jeglicher Art, die eine Rückstellung ermöglichen, wie Übertragungen, Kasse- und Buchführung oder Herstellungsarbeiten, Statistiken usw.

in Verlagshandlungen zu übernehmen. Er ist mit diesen Arbeiten seit einem Jahrzehnt vertraut, kennt also alle Vorgänge im Verlag. — Auch

im Kommissionsgeschäft sind ihm alle Arbeiten bekannt, da er dort erste Vertrauensstellung in Kasse, Buchführung, Korrespondenz innegehabt hat.

Behufs weiterer Verhandlung wolle man sich unter F. II 3223 an die Geschäftsstelle des B. V. wenden.

In Berliner Verlag

sucht tüchtiger, im Buch- und Zeitschr.-Verlag bewand. Gehilfe sofort oder später Stellung. Ist auch in Anzeigenwesen gut vertraut (26 Jahre — Einj.-Zeugn. — Landst. o. W.).

Gef. Anfr. unter B. R. II 152 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Leipzig — Stuttgart.

24jähr. Gehilfe, militärfrei, gesund, tüchtiger Arbeiter, mit allen Arbeiten vertraut, sucht zum 1./4., event. eher, Lebensstellung im Kommissionsgeschäft oder Verlag.

Gefl. Angebote unter E. O. II 139 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Verlagsgehilfin

mit 4jähr. Praxis, erfahren in Expedition u. Kontenführung, m. Abrechnungsarbeiten vertraut, perfekt im Maschinenschreiben u. Stenogr., sucht für bald Stellung.

Gefl. Angeb. erbitte u. II 149 a. die Geschäftsstelle des B. V.

Verlagsgehilfin,

23 J., ev., anerkannt tüchtige und gewissenhafte Arbeiterin, die 3 Jahre die Auslieferung eines großen Verlages selbständig erledigte u. auch m. Stenographie und Schreibmaschine vertraut ist, sucht zum 1. II. Stellg. im

Berliner Verlage.

Gefl. Angebote unter „E. H. 13“ Postamt Berlin W. 56 erbeten.

Alt. Fr. d. Papier-, Galant- u. Schreibw.-Abteilg., vertraut im Sort.-Buchhandel, Kunst- u. Musikhandlung, sucht selbständ. Posten, event. Leitung einer Filiale.

Prima-Zeugnisse. Eintritt 1. Mai oder später. Bayern bevorzugt.

Briefe unter J. R. II 140 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen.

UndieBerleger!

Wir bitten die Berleger, uns die D.-M.-Fakturen 1915 mit direkter Post zu übersenden. Ferner bitten wir, uns zu gestatten, nur diejenigen bedingt erhaltenen und nicht abgesetzten Werke zu remittieren, von denen tatsächlich neue Auflagen in Vorbereitung sind und alles übrige zu disponieren, selbst wenn es auf Faktura gesperrt ist. Wir werden also nur diejenigen Bücher remittieren, von denen laut Vermerk auf Faktura neue Auflage bald erscheinen wird.

Seit Anfang August haben wir nur wenige Sendungen erhalten; diese waren oft 10-12 Wochen unterwegs. Neuigkeiten, Ende Juli erschienen, sind größtenteils erst Ende Oktober oder später angekommen und heute, Ende Dezember, sind noch nicht die ab Mitte September bestellten Bücher eingetroffen.

Es wäre also widersinnig, jetzt die teilweise erst vor kurzer Zeit erhaltenen Neuigkeiten wieder zu remittieren, ohne Gelegenheit gehabt zu haben, dieselben zu verkaufen. Erfahrungsgemäß sind es ja auch gerade oft die remittierten Bücher, die gleich nach der Ostermesse verlangt werden! Dazu kommt der Hauptgrund, daß, abgesehen von dem Risiko, Frachtsendungen nach Deutschland jetzt enorm teuer sind, so daß wir bis jetzt seit Ende Juli keine derartigen Sendungen nach Deutschland abgehen lassen und nur das Notwendigste unter Kreuzband remittieren.

Es ist selbstverständlich, daß wir die D.-M.-Arbeiten in gewissenhafter Weise erledigen und Abgesetztes prompt bezahlen. Berleger, die auf Vorauszahlungen Prozente gewähren, wollen uns dies bitte sofort mitteilen.

Für Zusendung aller von jetzt ab erscheinenden Literatur, die auf den Krieg oder irgendwie auf die im Kriege befindlichen Länder Bezug hat, in drei Exemplaren „bedingt“, wären wir allen in Frage kommenden Berlegern dankbar.

Hochachtend

G. E. Stehert & Co. (Alfred Hafner)

151-155 West 25th ST.

New York.